

# Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 44. Jahrgang · September 2014



## Tag des offenen Denkmals

z.B. Leitbunker der ehemaligen  
Kruppschen Nachtscheinanlage

### Inhalt

- › Termine der Bürgervereine
- › Tag des offenen Denkmals
- › Besuch aus England  
bei Buchvorstellung
- › neanderland-MUSEUMSNACHT
- › Jems Robert Koko Bi, Katharina Lökenhoff
- › Festival Alte Musik
- › Frauenchor Neviges 84
- › Neues Rheinisches Kammerorchester Köln &  
Velberter Kantorei

## DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

### Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

#### Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

### Residenz Rheinischer Hof

#### Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

### DRK-Seniorentreff

#### Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert  
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: [seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de](mailto:seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de)



EINLADUNG ZU **kostenlosen**  
**Infoveranstaltungen!**

# Energie

ist unser Thema!

01.10.2014 · 18.00 Uhr Moderne Heizungstechnik  
16.10.2014 · 18.30 Uhr Gebäudeenergieausweis  
20.11.2014 · 18.30 Uhr Energetische Gebäudesanierung – „Altes Haus wird wieder jung!“

 Aus organisatorischen Gründen **bitten wir** um **Anmeldung** unter 02051 988-465 oder per E-Mail an [veranstaltungen@stwvelbert.de](mailto:veranstaltungen@stwvelbert.de)

**Stadtwerke Velbert**

STROM GAS WASSER NETZE BÄDER

Liebe Leserinnen  
und Leser,

*im Monat September  
kommt bestimmt keine  
Langeweile auf.*

*Viele Veranstaltungen  
laden zu interessan-  
tem und gemütlichem  
Zeitvertreib ein.*

*Für den Seniorennach-  
mittag wünschen wir  
gute Gespräche und  
abwechslungsreiche  
Stunden.*

Ihr Team von  
Scheidsteger Medien

## Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

**Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme:** Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

**Redaktions- und Annahmeschluss:** Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

**Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009.

**Titelbild:** Scheidsteger Medien

**Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zgg. Versandkosten.

# Tag des offenen Denkmals

**Am 14. September ist wieder Tag des offenen Denkmals. Hierzu öffnen in diesem Jahr in ganz Deutschland mehr als 7.500 Denkmale ihre Türen für neugierige Besucher. Auch in Velbert gibt es einiges zu erleben:**

## Christuskirche

### Grünstraße 27, Velbert

In Velbert öffnet unter anderem die Christuskirche traditionell zum Tag des offenen Denkmals wieder. Von 15 bis 17 Uhr kann der Turm bestiegen und die herrliche Weitsicht genossen werden. Um 15.30 Uhr wird eine Kirchenführung angeboten, um 16.15 Uhr findet ein Orgelkonzert mit Reinhard Linke statt.

## Alte Kirche

### Hauptstraße 40, Velbert-Langenberg

1726 Grundsteinlegung, 1731 Einbau der geschnitzten Kanzel, 1886 neue Orgel von Orgelbaumeister Sauer. 1999 Restaurierung der Kirche mit Erneuerung des Kreuzes.

### Öffnungszeiten

am 14.9. 11 - 13 und 14 - 17 Uhr (sonst So 15 - 17 Uhr geöffnet)

### Aktionen

11.15 Uhr Führung Kirche erleben, 15.30 Uhr kunsthistorische Führung.

### Ansprechpartner

Barbara Hauke, Tel.: 02052 2359, barbara.hauke@nexgo.de

## Leitbunker

### der ehemaligen Kruppschen Nachtscheinanlage

### Rottberger Str. 64, Velbert

Die Nachtscheinanlage war eine Attrappe der Kruppschen Werke in Essen mit Fabrikhallen, Anlagenbauten, Schornstein mit Dampfschwaden und einer tatsächlich fahrenden Eisenbahn. Sie sollte Bombenangriffe auf das Gussstahlwerk in Essen abhalten, was zwischen 1941-43 auch gelang. Gesteuert wurde die Technik vom Leitbunker aus.

### Öffnungszeiten

am 14.9., 10 - 17.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)

### Führungen

Führungen nach Bedarf durch Herrn Erley, Herrn Dr. Grau, Herrn Lohbeck, Herrn Niedworok und Herrn Polkläser

### Aktionen

Öffnung des Leitbunkers mit Besichtigung, parallel Kurzvorträge zum Thema

### Ansprechpartner

Jürgen Lohbeck, Tel.: 02052 928440, cj.lohbeck@vodafone.de

## Stüppershof

### Langenberger Straße 452, Velbert

Alte Hofanlage, Fachwerkhaus aus dem 15. Jh., komplett restauriert mit historischen Baumaterialien wie Lehm und Luftkalk, seit 1994 Sitz der Firma Hetfeld Handelskommanditgesellschaft. Ausstellung historischer Baustoffe, die man mit allen Sinnen wahrnehmen kann.

### Öffnungszeiten

am 14.9., 11 - 18 Uhr

(sonst Mo - Fr 8 - 18, Sa 9 - 13 Uhr geöffnet)

### Aktionen

Vorführung mit Lehmfarben, Lehmputze, Kalklasurtechnik

### Ansprechpartner

Andrea Altenburg, Tel.: 02051 28090, an.altenburg@nhh.de

Peter Hetfeld  
pe.hetfeld@nhh.de



Über tausend Besucher sahen sich den Leitbunker des Scheindorfes in Velbert am Tag des offenen Denkmals 2013 an.

## Besuch aus England bei Buchvorstellung



Teresa Church und Paul Knott

Die Recherchen der vier Buchautoren zu 5 Halifax-Abstürzen während des 2. Weltkrieges in unserer Region stießen bei Angehörigen der Besatzungsmitglieder auf rege Anteilnahme. Ein inzwischen enger Kontakt entwickelte sich zu den Angehörigen des in Neviges am 4. November 1944 abgestürzten Halifax-Bombers. Neffe und Tochter des

Bordingenieurs Harry Knott unterstützten mit großem Engagement die Nachforschungen der Autoren, stellten Dokumente und Fotos zur Veröffentlichung bereit. Zu den Ausgrabungen an der Absturzstelle in Neviges reiste Neffe Paul Knott aus England an. Er hatte nahezu zeitgleich zu den Recherarbeiten der Buchautoren mit Forschungen zu Absturz und Schicksal der Besatzung begonnen und hat letztendlich über Umwege Kontakt zu Jürgen Lohbeck aufgenommen.

Bei der Vorstellung des Buches am 9. August im Scala Verlag über 5 Halifax-Abstürze in Neviges, Langenberg, Mettmann und Wuppertal reisten Paul Knott mit Tere-

sa Church, der Tochter von Harry Knott an. Zu den vier Buchautoren haben sie inzwischen freundschaftliche Beziehungen entwickelt.

Am 8. November wird in Neviges ein Gedenkgottesdienst stattfinden. Aus England werden etwa 20 An-

gehörige der Besatzungsmitglieder anreisen und sogar aus Australien werden Angehörige erwartet. Harry Knott war als einziges Engländer, die sechs anderen Crewmitglieder stammten aus Australien.



Die Autoren, Sven Polkläser, Jürgen Lohbeck, Dr. Helmut Grau, Marcel Lesaar

## neanderland-MUSEUMSNACHT

26.09.2014, 18 - 24 Uhr

### Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum

Das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum lädt Sie zu einer spannenden Entdeckungsreise durch 5000 Jahre Erfindergeist im Dienste der Sicherheit ein. Dabei können Sie selbst einige Trickverschlüsse ausprobieren.

#### Programm zur Museumsnacht:

In der Museumsnacht geht's schaurig zu: Geister und zwielichtige Gestalten bestimmen das Programm. Zur Ausstattung einer aktuellen Verfilmung eines Kinderbu-

ches von Otfried Preußler hat das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum einen Schlüsselbund beige-steuert. Original Schlüssel und Film können Sie die ganze Nacht bestaunen.

18.00 bis 21.00 Uhr:  
Kinder basteln einen Geist.

19.00 Uhr: Lernen Sie bei einer Führung die verschiedenen Öffnungsmethoden aus Sicht eines Langfingers kennen.

Anschließend bis 22.00 Uhr: Flying Guides beantworten Ihre Fragen.

**Oststraße 20  
(im Forum Niederberg, Eingang über den Europaplatz)  
42551 Velbert  
Tel. 02051-262285  
www.museum-velbert.de**

### ALLDIEKUNST das Kunsthaus in LA

ALLDIEKUNST wurde im Januar 2013 im Stadtkern von Velbert-Langenberg in einem ehemaligen Aldi-Markt eröffnet und hat sich inzwischen zu einem der originellsten und angesagtesten Veranstaltungs- und Ausstellungsorte der Region entwickelt. Auf einer Fläche von 780 m<sup>2</sup> bietet ALLDIEKUNST nicht nur Raum für eine großzügige Kunstpräsentation, sondern auch die Bühne für Kabarett, Performance, Musik und Theater. ALLDIEKUNST versteht sich als künstlerisches „Laboratorium“, räumt dem Experi-

mentellen, dem „Schrägen“ und der Interaktion einen breiten Raum ein und garantiert einen in jeder Hinsicht barrierefreien Kunstgenuss. ALLDIEKUNST ist ein Projekt des Kunsthaus Langenberg e.V.

#### Programm zur Museumsnacht:

Aktuelle Informationen zum Programm in der Museumsnacht finden Sie zeitnah auf unserer Internetseite. Lassen Sie sich überraschen.

**Wiernerstraße 3  
42555 Velbert-Langenberg  
Tel. 0171-5232745  
www.alldiekunst.com**

Die Verbraucherzentrale informiert:

## Oft Crux statt sinnvolle Krücke – Hilfsmittelkauf im Internet

Bei der Bestellung von Hygieneartikeln, Behelfsmitteln zur Pflege und Alltagshilfen umgehen viele Patienten den Rat eines Arztes, sondern suchen sich auf eigene Faust eine Bezugsquelle im Internet. Die schnelle und bequeme Lieferung von Inkontinenzhilfen, Bandagen, Kompressionsstrümpfen und Co. ist jedoch oft eher Crux statt sinnvolle Krücke: „Kunden verlieren auf dem virtuellen Gesundheitsmarkt leicht die Orientierung. Denn webweit werden nicht nur geprüfte Qualitätswaren, sondern auch Lifestyle- und selbst deklarierte Gesundheitsprodukte als medizinische Hilfsmittel angeboten“, warnt die Verbraucherzentrale NRW. Sie rät, „Behelfsartikel bei körperlichen Einschränkungen nicht ohne ärztliche Absprache zu bestellen.“ Viele medizinische Hilfsmittel, etwa Einlagen, Stützstrümpfe, Hörgeräte, Prothesen oder Rollstühle, müssen optimal passen beziehungsweise individuell angepasst werden, damit sie keine gesundheitlichen Schäden verursachen. „Allerdings können Extra-Anfertigungen bei einer Online-Bestellung nicht – wie sonst bei Warenbestellungen üblich – gegen Rückzahlung bereits gezahlter Beträge zurückgegeben werden“, erklärt die Verbraucherzentrale NRW. Beim Weg zum richtigen Produkt im Internet sind deshalb folgende Hinweise nützlich:

Bei Beschwerden vorher immer zum Arzt: Der Kauf eines Hilfsmittels im Internet ist nur dann ratsam, wenn Käufer genau wissen, welche Dinge sie zum Ausgleich ihrer körperlichen Beeinträchtigung sinnvoll benötigen. Vor einer Bestellung sollte stets ärztlich geklärt werden, ob hinter einem Handicap – zum Beispiel Schwerhörigkeit – nicht eine Krankheit steckt, die anders als mit einem ausgleichenden Hilfsmittel behandelt werden muss. Auch ein falscher Behelf, zum Beispiel ein schlecht angepasstes oder technisch minderwertiges Hörgerät, kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen auslösen.

### Hilfsmittel auf Rezept:

Vom Arzt verordnete Hilfsmittel können nicht nur in einem Fachgeschäft, sondern inzwischen auch über einen Online-Fachversand bezogen und mit der Krankenkasse abgerechnet werden. Vorausgesetzt, der Internethändler bietet geprüfte Produkte für den Gesundheits- und Pflegebedarf an, die im Hilfsmittelverzeichnis (HMV) der gesetzlichen Krankenkassen aufgeführt sind. Behelfsartikel auf Rezept sind auf den Webseiten an der jeweiligen HMV-Nummer erkennbar. Vor einer Online-Bestellung sollte jedoch mit der jeweiligen Krankenkasse geklärt

werden, ob sie überhaupt und wenn ja, dann auch für Proben, Anpassung, Einweisung und eventuelle Reparatur des Hilfsmittels die Kosten übernimmt.

### Kostenfaktor in einigen Fällen auch Kriterium

Artikel wie Duschhocker, Fieberthermometer oder Blutdruckmesser, die keine individuelle Anpassung und Anleitung benötigen und rezeptfrei erhältlich sind, können im Internet durchaus günstiger als im Geschäft sein. Ein Preisvorteil winkt auch oft bei größeren Bestellungen von regelmäßig benötigten Hilfsmitteln, etwa Inkontinenzartikeln, wenn diese bereits erprobt sind.

### Wahl des passenden Anbieters

Wer benötigte Hilfsmittel mit oder ohne Rezept online bestellen will, sollte mehrere Web-Seiten von Händlern aufrufen und dort Produkte und Preise sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), Lieferbedingungen und Versandkosten miteinander vergleichen. Einige Internetanbieter und Online-Sanitätshäuser bieten eine kostenlose Beratung am Telefon oder die Klärung der Kostenübernahme mit der zuständigen Krankenkasse an. Andere werben mit einer Anpassung der bestellten Hilfsmittel bei Lieferung. Vor einem Klick auf den Verkaufsbutton sollten Kunden für sich klären, ob ihnen das jeweilige Serviceangebot im

Internet reicht. Hierbei sollten sie auch bedenken, dass der Bezug von Hilfsmitteln, die in mehreren Teilschritten für sie individuell angefertigt und passend gemacht werden müssen, in einem stationären Sanitätshaus, bei einem Akustiker oder Optiker von vornherein für sie oft zweckmäßiger ist. Vor Ort werden sie persönlich beraten, können verschiedene Angebote ausprobieren und die für sie geeigneten gezielt auswählen.

### Widerruf nur eingeschränkt möglich

Eine Hilfsmittelbestellung, die auf den individuellen Bedarf zugeschnitten ist, kann nicht einseitig und ohne finanziellen Einbußen vom Besteller rückgängig gemacht werden. Dasselbe gilt auch für ausgepackte und geöffnete Produkte, die versiegelt geliefert werden.

galerie#23

## Jems Robert Koko Bi Katharina Lökenhoff

Vom 27. September bis zum 26. Oktober 2014 sind in den Räumen der galerie#23 die Kunstwerke von Katharina Lökenhoff und Jems Robert Koko Bi zu sehen. Beide in Essen lebenden Künstler haben sich gemeinsam über längere Zeit mit dem Thema Haut und Knochen auseinandergesetzt und das Ergebnis künstlerisch umgesetzt.

Für den 1966 in Sinfra an der Elfenbeinküste geborenen Künstler ist mit dem Begriff „Knochen“ das Holz der Bäume gemeint. Es ist das besondere Verhältnis des Künstlers, der von 1988 bis

1995 an der Kunstakademie in Abidjan studierte, zu diesem Material. Geprägt wurde seine Beziehung zum Material auch durch seine Herkunft und den religiösen Funktionen geschnittener Bildwerke in den Tagen seiner Kindheit.

1997 kam er mit einem DAAD-Stipendium nach Deutschland, um sein Studium an der Kunstakademie in Düsseldorf weiterzuführen, dass er 2000 als Meisterschüler Klaus Rinkes abschloss.

Er arbeitet aus dem vollen Stamm mit der Motorsäge eindrucksvolle figürliche

Holzskulpturen, Stühle und anderes. Es ist seine zweite Ausstellung in der galerie#23.

Seine letzten großen Erfolge waren 2013 die Biennale in Venedig und 2014 die Ausstellung Die Göttliche Komödie(Dante) aus Sicht afrikanischer Gegenwartskünstler im MMK Frankfurt sowie die Teilnahme an der Ausstellung Afrikanische Meisterwerke – Kunst der Elfenbeinküste, die Anfang des Jahres im Rietberg Museum, Zürich, zusehen war, die zur Zeit in Bundeskunsthalle Bonn ist und dann weiter nach Amsterdam ins Rijksmuseum und abschließend ins Musée du quai Branly nach Paris wandert.

Katharina Lökenhoff, die in Essen als Kunstlehrerin an der Waldorfschule arbeitet, studierte an der Universität Essen. Sie ist fasziniert von der kulturell unterscheidenden und verbindenden Vielschichtigkeit von „Haut“. Für die Künstlerin ist die Haut nicht nur Spiegel der Seele, sondern auch ein „einmaliges interkulturell-menschliches Phänomen einer Grenze zwischen dem Innen und Außen eines jeden Körpers“.

Ihre kleinformatischen Bilder in Tusche auf Wachs zeigen archetypische Sze-

nen, welche aus dem Spiel mit kollektiv wirkenden Bildmotiven verschiedener Kulturen entstehen. Im konkreten Bezug zum Ausstellungsraum wird ein etwa 2,70 m hoher Wachshaut-Kokon installiert. Er lädt zum Eintreten ein und umhüllt den Einzelnen mit einer Art Zweithaut.

Des Weiteren können von der Künstlerin bemalte Wachshaut-Masken von Besuchern der Galerie wie Gesichtshüllen getragen werden. Das Phänomen der Masken ist vielleicht mit das Geheimnisvollste der menschlichen Kultur überhaupt. Verbirgt die Maske in Europa eine Persönlichkeit, so bringt z.B. die Masken-Performance der Guro in der Cote d'Ivoire eine Wesenheit zur Erscheinung.

Wer mehr sehen und erfahren möchte ist eingeladen zur Ausstellungseröffnung am Samstag, 27. September, um 18 Uhr nach Velbert Langenberg in die galerie#23. Die Räume in der Frohnstraße 3 sind bis zum 26. Oktober am Freitag von 17-19 Uhr, Samstag und Sonntag von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Termine können auch telefonisch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.



## Festival Alte Musik

### Christine Schornsheim, Cembalo

**Johann Sebastian Bach:  
Goldberg Variationen  
BWV 988**

Mit einer fast unerschöpflichen Vielzahl an Klängen verschiedener historischer Tasteninstrumente, auf denen sie zu Hause ist, und end-

loser musikalischer Fantasie bezaubert Christine Schornsheim seit vielen Jahren ein begeistertes Publikum.

**Mittwoch 24.09.2014,  
20.00 Uhr,  
Eventkirche Langenberg,  
Donnerstraße 15**

## Frauenchor Neviges 84

# „Jubiläumskonzert“

In diesem Jahr feiert der Chor sein 30-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll mit einem fröhlichen Konzert am 21. September gefeiert werden. Die Mitglieder proben seit Langem mit viel Freude und Elan und das Publikum kann sich auf ein heiteres, Festkonzert freuen. Der Chor besteht seit 1984 und umfasst 25-30 Frauen, die gerne singen und viel Spaß dabei haben. Dabei stehen Lieder aller Sparten auf dem Programm: Schla-

ger und Volkslieder, Gospels und klassische Lieder. Jedes Jahr steht ein Konzert auf dem Plan. Kleinere Auftritte kommen natürlich dazu, wie z.B. die Nevigeser Straßenfeste, das Kreischorfest und Singen im Klinikum oder im Altenheim.

Proben (auch Schnupperproben): Mittwoch von 19.30 - 21.15 Uhr, Parkhaus Seidl

**Sonntag 21.09.2014,  
17.00 Uhr  
Friedenskirche Velbert**

## Neues Rheinisches Kammerorchester Köln & Velberter Kantorei

Im Jahr 1957 wurde das „alte“ Rheinische Kammerorchester Köln gegründet. 1993 reformierte sich das Ensemble unter dem Namen Neues Rheinisches Kammerorchester Köln (NRKO) mit dem Ziel, die Tradition des Vorgängers fortzusetzen und zugleich ein Orchester neuen Typs zu entwickeln, das sich durch Vielseitigkeit auszeichnet: Orchesterkonzerte, Konzerte mit Kölner Chören und Kammermusik gehören ebenso dazu wie Begegnungen mit Jazz und Kabarett. Die Besetzungsvielfalt ermöglicht ein Repertoire vom Frühbarock über Klassik und Romantik bis zur Moderne, wobei für die Musiker des NRKO, die auf modernem Instrumentarium spielen, die Beschäftigung mit der historischen Aufführungspraxis zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Die Kantorei Velbert wurde im LeLeitung der Kantorei: F. Schreiber

W. A. Mozart: Sinfonie A-dur, KV 201  
A. Dvorak: Messe D-dur

Jahr 1954 gegründet, damals noch unter dem Namen „Ev. Singkreis Velbert“. Geprägt und über 50 Jahre geleitet wurde sie von KMD Prof. Gisbert Schneider; Seit 2007 liegt die künstlerische Leitung der Kantorei in den Händen von Frank Schreiber. Die Kantorei verfügt über ein umfangreiches Repertoire, dazu gehören alle großen Bachschen Oratorien, die großen Werke der Romantik wie Mendelssohns „Elias“, die Requien von Brahms, Dvoák und Verdi, bis hin zu Carl Orffs „Carmina burana“. Neben diesen großen Orchesterwerken pflegt die Kantorei auch ein umfangreiches a-capella-Repertoire

**Donnerstag 25.09.2014,  
20.00 Uhr  
Forum Niederberg,  
Oststr.20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert**



**Di. 09.09.**

### Ohne Moos nix los!? - Frauen und Ihre Existenzsicherung

Barbara Richter, Gleichstellungsbeauftragte, referiert im Frauen-Forum zum Thema weibliche Altersarmut.  
Ort: Stadtteilbibliothek Velbert-Neviges,  
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert,  
Verein Frauen helfen Frauen, Diakonisches Werk e.V.  
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

**Mi. 10.09.**

### Ökumenischer Mundartgottesdienst in der Alten Kirche Am Offers

Thema: Ech han nömmes  
Predigt: Gerhard Sandrock  
es singt der Velberter Männerchor 1863 und Sologesang von vater Lothar und Tochter Tanja Selbeck an der Orgel: Kirchenmusiker Reinhard Linke  
19.30 Uhr

**Fr. 19.09.**

### Der Zirkus Thekbusch kommt

Bereits Zum zweiten Mal findet an der Schule am Thekbusch Zirkus statt. In einer einwöchigen Projektwoche vom 15.-19. September wird mit den Schülerinnen und Schülern und allen Mitarbeitern der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ein Zirkusprogramm erarbeitet. In vier Vorstellungen wird dann das Ergebnis präsentiert. Karten für Erwachsene kosten 7 Euro und für Kinder Euro und sind erhältlich unter der Telefonnummer 02051 41 95 0

oder unter der E-mail-Adresse:  
zirkusthekbusch@web.de  
9.30 und 17.00 Uhr

**Sa. 20.09.**

### Schlangenfest

Ort: Velbert-Mitte

**Der Zirkus Thekbusch kommt**  
11.00 und 15.00 Uhr

**So. 21.09.**

### Frauenchor Neviges 84 „Jubiläumskonzert“

Ort: Friedenskirche Velbert  
17.00 Uhr

**Mi. 24.09.**

### Festival Alte Musik

Christine Schornsheim, Cembalo  
Ort: Eventkirche Langenberg,  
Donnerstraße 15  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

### Maximiliane und die Monster

Schau- und Puppenspiel  
Dauer: ca. 45 Minuten, ab 5 Jahren  
Ort: Vorkburg Schloss Hardenberg,  
Veranstalter: Theater Velbert  
9 und 11 Uhr

**Do. 25.09.**

### Sixty1Strings

Werke barocker Meister zeitgenössischen Werken gegenübergestellt  
Anne Wolf, Mandoline; Negin Habibi, Gitarre; Konstanze Kuß, Harfe  
Ort: Eventkirche Langenberg,  
Donnerstraße 15  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

### Neues Rheinisches Kammerorchester Köln & Velberter Kantorei

Ort: Forum Niederberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

**Freitag 26.09.**

### Spirit&Pleasure

Sonaten, Songs, Tänze & Lieder aus England, Deutschland und Italien  
Ort: Eventkirche Langenberg,  
Donnerstraße 15  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

**So. 28.09.**

### Verkaufsoffener Sonntag „Oktoberfest“

Ort: Velbert-Mitte

### Stadtteilstoff Birth/ Losenburg

Ort: rund ums BiLo, Von- Humboldt- Str. 53  
Veranstalter: SKFM Velbert  
gGmbH

**Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.**

Vorsitzender Dirk Lorenz  
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
 Telefon (0 20 51) 98 95 73  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. DE7033450000026141598

„Nichts in der Welt ist sicher, außer dem Tod und der Steuer.“ Mit diesem Zitat von Benjamin Franklin unterstreicht der Velberter Notar Christoph Stiefel einen Teil seiner Arbeit, der sich um das Erben und Vererben dreht. Christoph Stiefel hat seit 2011 sein Notariat in Velbert-Langenberg. Nach seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt in verschiedenen Städten und mit den unterschiedlichsten Aufgaben, wählte er die friedliebende Aufgabe eines Notars, ein neutraler Vertreter des Bürgers zu sein.

Erben und Vererben, wer soll meine Hinterlassenschaft bekommen? Dies ist keine Frage des Alters, sondern auch junge Menschen und Familien sorgen für den Fall vor, falls ihnen etwas zustößt. Das gesetzliche Erbrecht ist nicht ganz einfach und kann zu manchen Überraschungen führen. Hier ist die rechtliche Beratung durch einen Notar sinnvoll.

Wenn ein Mensch stirbt übernehmen automatisch die Erben die Erbschaft. Dies kann aus Vermögensgegenständen, aber auch aus Schulden bestehen. Wer erfährt, dass er Erbe ist, muss sich entscheiden. Nur innerhalb einer kurzen Frist – regelmäßig sechs Wochen – kann der Erbe gegenüber dem Nachlassgericht auf die Erbschaft verzichten, sie ausschlagen. Nimmt der Erbe die Erbschaft an, muss er gegenüber den Banken und Behörden nachweisen, dass er Erbe ist. Eine notarielle Erbregelung in Verbindung mit einem Eröffnungspro-

tokoll des Nachlassgerichts wird meist als Nachweis anerkannt. Ansonsten ist ein Erbschein erforderlich.

Die gesetzliche Erbfolge berücksichtigt zunächst die Verwandten in einer bestimmten Reihenfolge. Gleichberechtigte Erben ersten Ordnung sind die Kinder. Hierzu zählen auch Adoptivkinder. Werden diese nicht Erben, z.B. weil sie vor dem Elternteil verstorben sind oder die Erbschaft ausschlagen, erben deren Kinder, diese untereinander wieder zu gleichen Anteilen. Auf die Enkelkinder wird verteilt, was sonst deren Vater oder Mutter erhalten hätten.

Hat der Verstorbene keine Kinder kommen die Verwandten zweiter Ordnung zum Zuge. Das sind die Eltern des Erblassers und deren Abkömmlinge.

Oft hat der Erblasser andere Vorstellungen als im Gesetz schematisch für jedermann vorgesehen. Der Erblasser kann in einem Testament oder Erbvertrag bestimmen, wer sein Erbe und damit das Vermögen erhält. Mit einem Vermächtnis kann er Einzelgegenstände verteilen. Ein Testament lässt sich jederzeit aufheben und abändern. Hat der Erblasser ein gemeinschaftliches Testament mit seinem Ehe- oder Lebenspartner errichtet, kann er sich davon nur unter Einhaltung bestimmter Förmlichkeiten lösen.

Ein Erbvertrag kann nur vor einem Notar geschlossen werden, wobei Testamente auch in anderer Weise, z.B. eigenhändig errichtet werden können. Bei Ehepartnern reicht dann dazu die Unterschrift des Partners, mit dem Zusatz: „Das ist auch mein letzter Wille.“ Ort und Datum sind sehr wichtig, damit keine Zweifel über die Wirksamkeit entstehen. Vorgefertigte Computerausdrucke sind ungültig. Allerdings sind eigenhändige Testamente oft wegen Formfehlern unwirksam oder geben wegen unklarer Formulierungen Anlass für kostspieligen Streit, der nicht selten vor Gericht endet.

Seit dem 1.1.2012 wird bei der Bundesnotarkammer in Berlin das Zentrale Testamentsregister geführt. Hier werden Testamente und Erbverträge registriert. Dies hilft, das Testament schnell und auf jeden Fall nach dem Tod einer Person zu finden und zur Eröffnung zu bringen. So ist gewährleistet, dass das Testament auch die gewünschten Wirkungen entfaltet.

Wenn es sich um Einkünfte handelt, dann hat der Staat immer sehe offene Ohren und Augen. So fallen bei den Erbschaften auch Steuern an. Ehepartner haben aber einen Steuerfreibetrag von 500.000 Euro, Kinder pro Elternteil und Kind 400.000 Euro, Enkel 200.000 Euro und alle anderen 20.000 Euro. Der Betrag, der darüber hinaus geht, ist mit 30 % zu versteuern.

Dies ist nur ein kurzer Auszug aus dem sehr informativen Referat von Christoph Stiefel und der von ihm zur Verfügung gestellten Broschüre. Für persönliche Gegebenheiten steht der Notar mit seinen Fachkenntnissen zur Verfügung. Die Gebühren richten sich immer nach der Höhe des Vermögens um das es sich handelt.

Das Interesse an diesem Thema, ist groß, das zeigte zum einen die Anzahl der anwesenden Delegierten sowie auch die anschließende Fragerunde.

Eine andere Thematik, mit dem sich der ARGE-Vorstand derzeit beschäftigt, ist die Durchführung des „Rathausgesprächs“. In diesem Jahr wird es nicht durchgeführt. Der Vorstand schlägt vor, in einem Gespräch mit dem neuen Bürgermeister Dirk Lukrafka einen anderen Weg der gemeinsamen Kommunikation mit den Bürgervereinen zu suchen. Die Vorsitzenden der Bürgervereine werden ebenfalls an diesem Gespräch beteiligt sein. Manches was „in die Jahre gekommen ist“ muss auch mal wieder neu gestaltet werden. Ein Zeichen dafür, dass die Bürgervereine weiterhin daran interessiert sind, sich an der Gestaltung unserer Stadt aktiv zu beteiligen.

Aber zunächst steht erst einmal der Seniorennachmittag an, d.h. wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Anneliese Klewer

**Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.**

Vorsitzender Ralf Wilke  
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert  
Telefon 02051 / 31 43 61  
IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06; SWIFT BIC: WELADED1VEL

**A**m 15.07.14 starteten wir bei schönem Wetter, guter Laune und mit einem vollen Bus zur Tagesfahrt nach Gerolstein.

Es erwartete uns pünktlich um 11.00 Uhr eine Führung rund um das Produkt:

„Gerolsteiner Brunnen mit Verkostung.“

Am 1. Januar 1888 wurde das Unternehmen gegründet und bis zum Jahre 1900 in Tonkrüge abgefüllt. Mit 158.00 Flaschen begann 1928 der Export in die USA und 1934 kam die Limonade Gerri auf den Markt. Durch Luftangriffe an Weihnachten 1944 wurde das Gerolsteiner Werk vollständig zerstört. Bis 1946 wurden die Gebäude und Anlagen wieder aufgebaut und ab 1948 wieder die ersten Flaschen verkauft.

Die Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co.KG ist ein Hersteller und Vertreiber von Mineralwasserprodukten. Mit etwa 740 Mitarbeitern und einem Umsatz von 224,1 Millionen Euro (2013) gehört das Unternehmen zu den größten der Region Trier. Gerolsteiner Brunnen ist nach eigener Aussage größter Mineralwasser-Exporteur Deutschlands und Weltmarkenführer unter kohlen säurehaltigen Mineralwässern. Ihre Produkte werden weltweit in über 30 Ländern verkauft. 2012 belief sich

der Absatz auf 6,2 Millionen Hektoliter. Mutterkonzern des Brunnens ist die Bitburger Holding, die am Unternehmen 51% hat. 2013 belief sich der Absatz auf 6,3 Millionen Hektoliter.

Von einer Tribüne aus hatten wir freien Blick in die Produktionshalle auf Flaschenreinigung, Abfüllung, Etikettierung usw. Nach der vielfältigen Trinkprobe fuhren wir dann weiter zum Ausflugslokal „Forsthaus Kasselburg“ wo uns ein reichhaltiges 3 Gang Mittagessen und die schöne Vorführung der Wasserorgel erwartete.

Gesättigt gingen wir dann in den Adler- und Wolfspark Kasselburg.

2 x täglich sind dort Flugvorführungen und Wolfsfütterung.

Da das Wetter auch gut mitspielte, sahen wir eine Flugschau mit verschiedenen Greifvögeln wie Turmfalke, Steinadler, Milane und Geier.

Auf ca. 10 ha lebt ein Wolfsrudel auf dem Burggelände der Kasselburg, das quasi nur gefüttert wird und sich selbst überlassen wird. Es ist das größte Wolfsrudel Westeuropas.

Bevor wir zurück fuhren, besuchten wir noch den Bio-Imker

Körsten in Neroth. Herr Körsten war ganz erstaunt, als er die vielen Leute aus dem Bus steigen sah. In seinem eigentlich kleinen Raum erzählte er uns von seinen ca. 100 Bienenvölkern, die auf Streuobstwiesen und an Waldrändern aufgestellt sind und das die Eifel auf den Wiesen eine reichhaltige Blütenauswahl hat um den Honig herzustellen. Wir hörten auch, dass die Bienen älter als die Menschen sind. Vor der Rückfahrt bekam jeder Fahrgast vom Verein ein Glas Honig geschenkt.

Vom 07.08. – 10.08.2014 fand das 25. Weinfest auf dem Europaplatz statt. Der neue Platz für das Weinfest wurde sehr gut angenommen, auch wenn man vorher schon hörte: Was soll das denn jetzt wieder. Wir trafen uns mit unseren Mitgliedern an jedem dieser Tage bei unseren Vereinsmitgliedern Clemens, Inge und Christian Honrath. Nur der Freitagabend, wo die meisten Mitglieder kommen wollten, war total verregnet.

Im September feiert unser Vereinsmusikus Bernd Laukötter einen runden Geburtstag. Wir wünschen unserem Bernd sehr viel Gesundheit und alles Gute. Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

**Monika Schmitz**

*Wir trauern um unser Mitglied*

**Inge Litges**

*Sie verstarb im Alter von 85 Jahren.*

*Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.*

*Bürgerverein am Kostenberg / Lindenkamp e. V.*

*Ralf Wilke 1. Vorsitzender*

**Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Klaus Schmitz  
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert  
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de  
 Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE45 3345 0000 0026 3339 14

*Der Frühling ist zwar schön;  
 doch wenn der Herbst  
 nicht wär',  
 wär' zwar das Auge satt,  
 der Magen aber leer.  
 (Friedrich Freiherr von Logau)*

**2tes Frühstück**

Es war bunt gemischt und für jeden etwas dabei auf unserem erlesenen Buffet bei 2ten Frühstück am 26. Juli. Der Festausschuss hat wieder einmal alles Bestens



organisiert. Eine prächtige Auswahl an leckeren Speisen stand zur Auswahl und unsere Gäste genossen dieses tolle Angebot. Es wurden wie immer interessante Gespräche geführt. Ein herzliches Dankschön an alle Helfer.

**Wandern**

Beim BVO wird das Wandern ein immer beliebter Teil



der vielen Veranstaltungen. Es sind keine Monster-Touren – nein, klein aber fein. So auch unsere Wanderung am 9. August 2014 durch Isenbügel. Von der Laupendahler-Höhe zur Frankfurter Straße und durch das Fuchsloch erreichten wir wieder die Laupendahler-Höhe. Zuerst gingen wir schön sachte abwärts zum unteren Fuchsweg, doch dann gings steil bergauf. Mit einigen 'Kunstpausen' und einem leichten Drink wurde auch das geschafft. Nun ging es zurück zu den Autos und eine kurze Fahrt führte uns zum Abtskücher Teich; wo noch eine kleine Runde gedreht wurde. Nun stand unserer Einkehr im Hofcafé Wolf nichts mehr im Wege. Dort wurden wir bereits von unseren

Autowanderern erwartet. In einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen genossen wir diesen schönen Tag.

**Film und Bilder**

In unserer Monatsversammlung August zeigten wir Bilder und Videos von unseren Aktivitäten in 2014. Fritz Bille bat – kurz vor dem spannenden Video – um Ge-

hör. Er bedankt sich noch einmal – um nicht zuzusagen – zum wiederholten Male – wie die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer – für die fantastisch organisierte Reise bei unserem Organisator und Vorsitzenden Klaus Schmitz und stellt jedem Interessenten eine von ihm erstellte CD zur Verfügung. Der Obolus, in Form eines aufgestellten Sparschweins, soll – dem dritten Kind von Klaus – der Bürgerstiftung – zu Gute kommen. Und nun Film ab: Es ging am 12. Juni 2014 um 7 Uhr für 4 Tage nach Cuxhaven; Zwischenstopp bzw. unser 2tes Frühstück nahmen wir in der Raststätte 'Dammer Berge' ein. Ankunft am frühen Nachmittag. Es folgte kurz die Zimmerverteilung und schon erwartete uns der Doppeldeckerbus für eine zweistündige Strandrundfahrt. Den Abend verbrachten wir in gemütlicher Atmosphäre im Standhaus Döse bei einem hervorragend organisierten Strandbarbecue. Mit Untermalung des Shanty-Chores Cuxhaven lieben wir es uns schmecken. Am zweiten Tag ging es vom Fahrhafen aus mit der 'MS Atlantis' zur einzigen deutschen Hochseeinsel nach Helgoland. Es wurde für uns eine erlebnisreiche Fahrt, Sonne, Wolken und auch heftige See – nicht jedem bekamen die Turbulenzen. Das Ausbooten mit den Börtebooten in Helgoland – war ein Erlebnis der besonderen Art. Jeder genoss die Insel für sich. Die Interessierten starteten bis zur 'Langen Anna' und dem 'Lummen Felsen' durch und es wurden zollfreie Schnäppchen gekauft. Nach unserem Ablegen in Helgoland stellte sich



das Standhaus Döse wieder auf unsere appetitlichen Bedürfnisse ein. Am nächsten Tag war der Landfrauenmarkt in 'Ihlienworth' unser Ziel; Motto 'Ihlienworth ist cool'. Hier erfreuten wir uns über die Angebote – und nicht nur das – es wurde auch gekauft, die selbstgefertigten Basteleien, Marmeladen und Produkte der Bio-Höfe und vieles mehr. Im Anschluss erlebten wir im Herzen des Ahlenmoor eine Fahrt mit der Moorbahn. Hier wurde uns Flora und Fauna näher gebracht. Unseren Appetit durften wir im Anschluss zur Genüge im Landgasthof 'Zum grünen Walde' stillen. Sonntag ging es wieder – leider – Richtung Heimat, jedoch nicht noch zuvor einige Stunden in Dünen zu verleben; Strand, wattlaufen, Eis essen und shoppen waren unsere letzten Aktivitäten. Dann ging es auf dem direkten Weg nach Hause. Fritz Bille und Horst Hess haben alles akribisch mit ihren Kameras festgehalten und erhielten Lob und Applaus von den fast 50 Anwesenden. Es hat einfach Spaß gemacht, zeitnah noch einmal die Bilder und Videos zu erleben und unser Organisator Klaus wurde noch einmal lobend erwähnt.



**Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.**

Vorsitzender Paul Beck  
 Am Thekbusch 48, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 6 71 41  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. DE3633450000026297507



**Programmänderung**

Zur Monatsversammlung 3. September bieten wir Euch auf Einladung der ADLER-Apotheke einen besonderen Vortrag an: „Faszination Homöopathie – gesund durch Herbst und Winter“ mit Dr. med. Markus Wiesenauer Arzt für Homöopathie, Stuttgart.

Husten, Schnupfen, Niesanfälle sind ganz schön lästig und nicht jeder bleibt im Winter vor einer Erkältung oder einem Infekt verschont. Mit dem richtigen homöopathischen Arzneimittel sind Sie jedoch bald wieder fit und können die Winterzeit ungestört genießen. Wertvolle Tipps zu verschiedenen homöopathischen Mitteln erhalten Sie in diesem Vortrag.

Lassen Sie sich von den Möglichkeiten der Homöopathie begeistern!

Veranstaltungsort: Showroom des Autohauses Gottfried Schultz, Nevigeser Str. 161, 42553 Velbert

Beginn 19:30 Uhr; Einlass 19:00 Uhr

**Neue Mitglieder**

Unseren neuen Mitgliedern Christine Castenholz und Johanna und Detlev Schrubstock sagen wir 'herzlich Willkommen' in der BVO-Familie und wünschen Ihnen angenehme Stunden im BVO.

**Wünsche**

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im September und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Nowicky/Heß

**Holz-Gartenhaus**

Wir berichteten bereits davon, dass wir mit Unterstützung der Sparkasse HRV eine Holzhütte auf dem Gelände des BOF errichtet haben.

Die Hütte ist zwischenzeitlich von den Vorstandsmitgliedern eingerichtet und in Anspruch genommen worden, wie auf dem Bild zu sehen ist.



Ein besonderer Dank ist unserem 1. Vorsitzenden

Paul Beck auszusprechen, der durch seinen persönlichen Einsatz die Hauptarbeit übernommen hatte.

**Weinprobe im Oktober**

Viele von Ihnen haben sicher das 25jährige Weinfest der Langenlonsheimer Winzer besucht und damit den ersten Geschmack auf die 2013 Weine bekommen.

Wir laden Sie bereits heute zu unserer Weinprobe mit unserem Winzer Clemens Honrath aus Langenlonsheim am

Freitag, 24. Oktober 2014 ein, auf der wir unser Wissen über die Weine des Jahrgangs 2013 noch intensivieren können.

**B. Meisegeier**

**Impressionen unserer Tagesfahrt nach Garzweiler und Aachen**



**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost**

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann  
 An der Lantert 7, 42551 Velbert  
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de  
 Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



**Die 18 und die 20 ...**

An den Tischen im Thomas Bistro ist es nie leise. Es wird geredet und gestikulierte. Oft hört man den Satz: „Weißt Du, was mir passiert ist?“, man kommt sozusagen vom Hölzchen aufs Stöckchen. Aber an zwei Tischen ist das anders, ruhiger. Da wirft man sich Zahlen an den Kopf. „18, die 20 und die 2, hab ich, die 0, hab ich, dann spiel doch“. Jawohl! Man(n) oder auch Frau spielen Skat. Nach alten Regeln mit Kontra, Re und Bockrunde; den Blick konzentriert auf die Karten gerichtet. Auf den Tischen ein Pils oder auch ein Wasser. Alles so wie früher, nur ohne Rauchscheiden, klar weil Rauchverbot. Treffpunkt ist immer der 1. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im bal An der Lantert, das nächste Mal am 5. September 2014. Kommen Sie doch dazu, wir freuen uns. Auch wenn Sie lange nicht mehr gespielt haben sollten, wir „bringen Sie rein“.

**Ü50 Tischtennis - Kennen Sie Timo Boll oder Jörg Roßkopf?**

Ja, das sind großartige Tischtennisspieler. Wir sind da, sagen wir mal, etwas anders aufgestellt. Wir spielen in einer anderen Liga. Nicht 2. Kreisklasse, nicht 3. Kreisklasse, eher in der „Rentnerliga“. Immer dienstags ab 20 Uhr versuchen wir, die 40 mm große Zelluloidkugel zu treffen, was nicht ganz einfach ist. Mal klappt es ganz gut, mal möchte man auch wieder zurück aufs Sofa. Kein übertriebener Ehrgeiz, es geht uns mehr um die Fitness, früher sagte man Körperertüchtigung. Wenn Sie mitspielen möchten, dann melden Sie sich telefonisch unter: 02051 /932717 oder per Mail: info@bal-velbert.de.

**Frauenkleiderbörse am Mittwoch, 1. Oktober 2014**

Haben Sie schon einmal die gut frequentierte Frauenkleiderbörse im Bürgerzentrum besucht? Noch nicht? Dann haben Sie etwas verpasst. Nämlich die Gelegenheit, in hochwertiger, gut erhaltener und gepflegter Damenkleidung zu stöbern, sich für kleine Beträge mit toller Kleidung einzudecken

und/oder auch die eigenen Sachen an die Frau zu bringen. Zwischendurch können Sie sich bei leckeren Kleinigkeiten und erfrischenden Getränken stärken. Die nächste Schnäppchenjagd ist am Mittwoch, 1. Oktober, zwischen 17 Uhr und 19.30 Uhr angesagt. Ein Tisch ist wie immer für 10 Euro zu mieten. Anmeldungen werden ab sofort unter der Telefonnummer 0175 2104140 entgegengenommen. Die Standmiete kommt wie immer dem bal zugute und dient dem Erhalt der Räume. Damit dort auch in Zukunft zur Schnäppchenjagd geblasen werden kann.

**„Wachwechsel“ an Velberts größter Schule**

Ende Januar 2014 ist Frau Oberstudiendirektorin Anna Plum, seit dem Jahr 2004 Leiterin des Berufskollegs Niederberg, im Volksmund gemeinhin unter „Zitronenbunker“ bekannt, altersbedingt aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Inzwischen konnte die Stelle an dieser für Velbert wichtigen Einrichtung zur Berufsausbildung und Weiterbildung mit Frau Christiane Gerhards neu besetzt werden. Mehr über diese Schule in unserer unmittelbaren Nachbarschaft erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickermann

**Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.**

Vorsitzender Heinz Wolter  
 Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert  
 Telefon (0 20 51) 2 29 58  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Die Sommer sind leider schon Geschichte aber der Wettergott hat in diesem Jahr mit seinem überwiegend schönem Wetter sein bestes gegeben.

Der nächste Termin ist auch schon angesagt: der Seniorennachmittag, der am 17. September 2014 im Forum Niederberg stattfindet. Wir freuen uns schon auf die verschiedenen Künstler und die reichhaltige Tombola.

Am darauffolgenden Samstag findet unsere diesjährige Ausflugsfahrt nach Maast-

richt und Brügggen statt. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und so kann es losgehen.

Termine: Der Tötterabend findet jeden ersten Donnerstag eines neuen Monats in unserem Vereinslokal Waldschwänke statt. Beginn um 19 Uhr.

Den Kranken wünscht der Vorstand eine baldige Gesundheit und für die im September geboren sind alles Gute

Heinz Wolter

**Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.**

Vorsitzende Monika Hülsiepen  
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert  
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de  
 Bank: Sparkasse HRV, KIBAN DE2333450000026117903



*„Die meisten Menschen die Platt sprechen, können eigentlich nur Huachdütsch met Knubbeln.“*

Rolf L. Fahrnkrog, Gründer (1954) des Arbeitskreises zur Pflege der Velberter Mundart

**BV Seniorennachmittag**

Unser Seniorennachmittag am 6. August im katholischen Pfarrsaal fand wieder



einmal reges Interesse. 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer liessen es sich nicht nehmen, am gemütlichen Kaffeepausch mit vielen selbstgebackenen Kuchen teilzunehmen.

Nach der Begrüssung durch unsere 1. Vorsitzende Monika Hülsiepen wurde die Kaffeetafel eröffnet und das gemütliche Beisammensein konnte beginnen. Für beste Unterhaltung sorgten Herr Manfred Bolz mit einem kurzweiligen Bilderbericht über Tönisheide und Neviges, sowie die Dönekes auf Velberter Platt, erzählt von Herr Bormann von der „Of-fers-Kompenei“, der Mundart- und heimatkundlichen Arbeitsgruppe aus Velbert, die sich der Pflege des heimatlichen Dialektes ver-schrieben hat.

**Tönisheider Wasserturm**

Am Freitag, den 08. August konnte man in der „Lokalzeit Bergisch Land“ des WDR einen sehr schönen Bericht zur Sprengung des Tönisheider Wasserturms verfolgen. Kernstück des Berichts war der Originalfilm von 1956, gedreht von Herrn Friedhelm Vitz, bei dem sich vielleicht der ein oder andere Tönisheider als Zuschauer oder als Kletterkünstler in den Turmresten noch wiedererkannt hat.

Der Bericht ist für diejenigen, die die TV-Ausstrahlung verpasst haben, zur Zeit noch in der Mediathek des WDR zu finden. Einen Link dorthin haben wir auf unserer Webseite für Sie ein-



gestellt. Wir hoffen darauf, den S/W-Film der Sprengung auch bald bei uns veröffentlichen zu können.

**San Andres e.V. Infoabend**

Während längerer Aufenthalte bei Hilfsprojekten in Ecuador machte sich der Tönisheider Frank Isfort ein Bild

von der Armut, in welcher viele Familien an der Küste Ecuadors leben.

Seit 2009 hilft er dem gemeinnützigen Kinderhilfsprojekt San Andrés in Esmeraldas im Nordwesten Ecuadors ehrenamtlich vor Ort und gründete auch den Verein San Andres e.V. mit Sitz in Velbert. Zweck des Vereins ist die finanzielle, sachliche und personelle Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung von Kindern sehr armer, meist alleinerziehender Mütter im Projekt „Fundación de Asistencia social Integral San Andres“ in Esmeraldas, Ecuador. Die Kinder werden z.B. mit Nachhilfe und Förderunterricht betreut. Damit sollen die Lebensbedingungen verbessert und auch reelle Zukunftschancen eröffnet werden. In dieser Gegend gibt es keine Organisationen, die gleiche oder ähnliche Projekte verfolgen.

Zur Zeit ist Frank Isfort auf „Stippvisite“ in seiner Heimat, um über das Projekt zu informieren und Sponsoren für den Verein zu sammeln. Beim ökumenischen Gemeindefest am 31. August in Tönisheide wird er mit einem Infostand dabei sein.

Der BV möchte Herrn Isfort darüber hinaus Gelegenheit geben, einen Infoabend in Tönisheide abzuhalten, zu dem wir alle interessierten Bürger einladen. Der Termin soll beim Gemeindefest und anschliessend auch über die lokalen Medien bekanntgegeben werden.

Auf unserer Webseite finden Sie einen Link zum Kinderhilfsprojekt „San Andres“.

**Krypto-Party**

Leider können wir in dieser Ausgabe noch keinen Termin für den geplanten, ersten BV-Computerkurs verkünden: Wir sind noch auf der Suche nach einem geeigneten Raum um zusammen mit Ihnen Themen wie die sichere Internet-Kommunikation sowie die Verschlüsselung von E-Mails oder auch moderne, „abhörsichere“ Kurznachrichtenprogramme zu erörtern. Wir hoffen auf einen Termin im Oktober und werden Sie auf diesen Seiten oder auf unserer Webseite weiter informieren.

**Bürgerfest 2015 Vorbere-chung**

Am 23. September werden wir um 20:15 Uhr mit einem ersten Vorbereitungstreffen die Planung zum Bürgerfest 2015 starten. Die Tönisheider Vereine und Gruppen, welche im letzten Jahr aktiv dabei waren, sind herzlich eingeladen, im Evangelischen Gemeindehaus, Kuhlendahler Str. 34 dabei zu sein. Bei diesem ersten Treffen soll möglichst schon ein Termin für die Gemeinschafts-Veranstaltung festgelegt werden.

Sie haben Interesse 2015 mit ihrem Verein auf dem Kirchplatz dabei zu sein?

Infos gibt es unter [vorstand@bv-tonisheide.de](mailto:vorstand@bv-tonisheide.de).

Stefan Atzwanger

**Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.**

Vorsitzender Lutz Hegemann,  
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,  
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de  
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



**Langenhorster Sommerfest am 16.08.2014**

Am 16.08.2014 fand unser Langenhorster Sommerfest im und am Gemeinschaftshaus statt. An diesem Tag begann das Kinderfest pünktlich um 15.00 Uhr, begleitet durch einen heftigen Regenschauer. Nachdem dieser abgewartet wurde, konnten auch die Geschicklichkeitsspiele der Kinder beginnen. Hierfür wurden wieder Laufkarten verteilt und die Kinder konnten für Ihren Einsatz wieder kleine Preise abholen. Bewundert wurden vor allem die ausgestellten Einsatzfahrzeuge, bestehend aus einem Polizeifahrzeug, einem Feuerwehrwagen des THW und einem Krankenwagen. Die Kuchentheke war in diesem Jahr auch ein belieb-

ter Treffpunkt für Jung und Alt, was wohl auch mit dem etwas unbeständigen Wetter zusammenhing. Diesmal stellte Linda Schmidt auch wieder ihr Pony zur Verfügung, damit die Kinder Ihre Reitkünste zeigen konnten. Es gab auch wieder Pommes mit Currywurst, die bei Klein und Groß reißenden Absatz fanden. Bei dieser Gelegenheit danken wir der Langenhorster Stube für Ihre gespendete Currysauce aus eigener Herstellung in zwei Schärfevarianten. Dies und auch die vielen gespendeten Salate waren für alle ein besonderer Genuss.

In diesem Jahr konnte man auch wieder anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Siedlung bei einer Tombola schöne Preise gewinnen.

Ab 18.00 Uhr war uns der Wettergott wieder gnädig, sodass gegen 19.30 Uhr mit der Band „Sunchez“ bis in die Dunkelheit gerockt werden konnte, wobei bekannte Coversongs aus den letzten 40 Jahren gespielt wurden. Als Leadsängerin ist diesmal Joanna Willenbrink aufgetreten. Sie und Bandleader Paco Sanchez versetzten das Publikum in eine ausgelassene Partystimmung mit einem vielseitigen Programm, so dass jeder an diesem Abend musikalisch auf seine Kosten kam.

Wir möchten uns wieder bei allen Helfern für den unermüdlichen Einsatz bedanken. Alle haben in diesem Jahr eine enorme Leistung erbracht, weil wir trotz der Wetterlage viele Gäste begrüßen durften. Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma von der Höh in Velbert, die uns einen Abfallcontainer kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Weiterhin gilt unser Dank auch der Firma Hoops in Velbert, die für die Renovierung unseres Gemeinschaftshauses die komplette Innenfarbe gesponsert hat.

Vera Sanchez

**Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg**

Vorsitzende Britta Müller  
Hespertal 3, 42551 Velbert  
Telefon (020 51) 228 90  
Spüarkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 141 044

**Die Sommerpause ist vorbei.**

Wir treffen uns zu unserer nächsten Versammlung am 03. September um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg.

S. Bredtmann

**Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.**

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider  
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert  
 Telefon ( 02051) 83857  
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

**Mitgliederversammlung  
 am 1.7.2014**

„Jeder Hippi muss mal Pipipi“ – was aber, wenn er nicht kann?

Oder es tut weh oder er muss andauernd? – Dann muss der Urologe ran. Der ist Spezialist, wenn es um die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege geht.

Aber er behandelt nicht nur „Hippies“ sondern Männer, Frauen und Kinder. Die Urologie ist eben nicht – wie oft angenommen – eine reine Männermedizin. Neben den „Männerkrankheiten“ wie z.B. die Erkrankungen der Prostata, können urologische Erkrankungen wie Harninkontinenz oder Harnwegsinfektionen bei Männern und Frauen auftreten. Wer also könnte besser zu diesem Thema referieren, als Prof. Dr. Mark Goepel (Chefarzt der Urologischen/Nephrologischen Klinik am Klinikum Niederberg). Wir hatten ihn deshalb als Gastreferent zur Mitgliederversammlung des BV am 01. Juli in das Gemeindehaus der Markuskirche eingeladen. Es ist kein einfaches Thema und wird es für die Mitglieder interessant sein? Das hatten wir uns im Vorfeld schon gefragt. Leider waren die, für die dieses Thema eigentlich gedacht war, nicht gekommen. Unser doch so „starkes Geschlecht“ fehlte oder war einfach zu feige sich diesem Thema zu stellen. Zur Ehrenrettung muss ich aber sagen – einige wenige waren

doch gekommen. Für Prof. Goepel ist das nichts neues, wie er feststellte. Erst einmal werden die Ehefrauen vorgeschickt, bis er dann die „Helden“ vor sich hat. Trotzdem war der Gemeindesaal voll besetzt und dem Professor fiel es nicht schwer, von seinem ursprünglichen Vortrag abzuweichen und mehr auf die vielen anwesenden Frauen einzugehen.

Es war ein hochinteressanter Abend. Auf sehr verständliche Weise und vor allem auch humorvoll erklärte uns Prof. Dr. Goepel vieles, was zu seinem Fachgebiet gehört. Die angeregte Diskussion anschließend zeigte, dass Aufklärung und vor allem Vorsorge ganz wichtig sind.

Deshalb auch meine Bitte an alle: Bitte geht zur Vorsorgeuntersuchung!

**Bis bald wieder  
 Ihre KaSch**

**Glück- und Genesungswünsche:**

Herzliche Glück- und Genesungswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

**Nordstädtischer Bürgerverein e.V.**

Vorsitzender Bernd Hofius  
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert  
 Telefon (02051) 28990  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00



**Runde Geburtstage**

- 01.09. Marlies Ammann  
70 Jahre
- 04.09. Jürgen Kolstermann  
70 Jahre
- 05.09. Walter Koster  
90 Jahre
- 12.09. Eleonore Motes  
80 Jahre
- 16.09. Elke Brandenbusch  
65 Jahre
- 18.09. Horst Seeger  
85 Jahre

**Seniorenachmittag mit Modenschau**

Am 14. August trafen sich wieder die Nordstadtsenioreninnen und -senioren zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Leider konnte Brigitte Lange die Leitung an diesem Nachmittag aus gesundheitlichen Gründen nicht übernehmen.

Wir grüßen sie an dieser Stelle ganz herzlich und wünschen ihr von Herzen gute Genesung.

So sprang Burkhard Laakmann ein, der zunächst die Geburtstagskinder der letzten Wochen beglückwünschte und mit kleinen Geschenken, die Brigitte noch besorgt hatte, bedachte.

Nach dem Kaffeetrinken stand die Modenschau auf dem Programm. Frau Sabine Jansen von der Firma Mode Mobil stellte die neue Herbstmode vor. Zwei unserer Seniorinnen, Renate und Liesel, stellten die schönen

neuen Kleidungsstücke in bewährter gekonnter Art und Weise vor. Natürlich wurden die jeweiligen Kleidungsstücke fachmännisch von Frau Sabine Jansen kommentiert. Den beiden Models und Frau Jansen sei herzlichst gedankt.

Zu unserer Überraschung trafen während der Modenschau unser erster Vorsitzender Bernd Hofius und Geschäftsführerin Susanne Nüsser ein.

So hatten wir nach der Modenvorführung und der Einkaufsrunde der Damen noch ein intensives Gespräch mit unserem Vorsitzenden.

Da Brigitte Lange zum Jahresende die Leitung des Seniorenkreises aus gesundheitlichen Gründen niederlegt, wurde rege über die Zukunft des Seniorenkreises diskutiert.

Herr Hofius und Frau Nüsser wollen in den nächsten Tagen das Gespräch mit einer möglichen, zukünftigen Leiterin des Seniorenkreises aufnehmen. Es bleibt zu hoffen, dass eine gute Lösung gefunden wird.

**Burkhard Laakmann**

**Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.**

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel. 02052/962626  
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396  
 Internet: [www.buergerverein-langenberg.de](http://www.buergerverein-langenberg.de)  
 Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00

**Reise in das Europäische Herz -Luxemburg-**

Das Thermometer war bereits auf 22 Grad angestiegen, als wir am 23. Juli 2014 um 6 Uhr morgens in den Reisebus der Firma Senderstadtreisen einstiegen. Leicht bekleidet ohne Regenschirm warmen Jacken und wasserdichten Schuhen traten wir unseren Tagesausflug – kleine Tages-tour – in das „Europäische Herz“ nach Luxemburg an.

Über die Autobahn Richtung Koblenz/Trier erreichten wir den Grenzübergang „Was-serbillig“, ein Name der für allgemeine Erheiterung im Bus sorgte. Wir gelangten gegen 11 Uhr auf den Konstitutionsplatz, auf deutsch „Verfassungsplatz“. Von hier hat man einen überwältigten Blick auf das Petrusstal (Steiniger Bach) und die Adolphe-Brücke. Diese Steinbogenbrücke mit 85 Meter Spannweite ist zur Zeit stillgelegt. Daneben befindet sich eine Ersatzbrücke für das starke Verkehrsaufkommen. Auf dem Konstitutionsplatz befindet sich das Erinnerungsdenkmal der goldenen Frau, eine hohe Säule mit der Abbildung einer vergoldeten Frau zum Gedenken an die gefallenen Soldaten des 1. und 2. Weltkriegs. Zu uns in den Reisebus stieg unser Reiseführer Paul, er führte uns durch seine Stadt. Der obere Teil der Stadt ist den Banken gewidmet, 149 Banken aus fünf Kontinenten haben hier ihre Niederlassungen. Die Stadt Luxemburg bildet zusammen mit den Städten Brüssel und Straßburg das Europazentrum. Die erste große Burg die uns ins Auge stach stellte sich auch dann schnell als Sitz der Lu-

xemburgischen Sparkasse heraus. Weiter, wie an einen Faden gereiht befanden sich moderne Glaspaläste die alle als Banken der Internationalen Währungsunion fungieren. Das Gebäude „Arcelor-Mittal“ eines der weltgrößten Stahlkonzerne hat hier seinen Sitz. Wir fahren weiter und kommen zu dem neuen Gewerbegebiet „Stadt vor der Stadt“, seit 50 Jahren im Bau, viele Gebäude stehen noch leer.

Unser Stadtführer erzählt, das Konrad Adenauer erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland ein gutes Ansehen in Luxemburg hatte, man schätzte seine Einstellung zu Europa.

Weiter erzählte unser Stadtführer die Geschichte des „Hauptmann von Köpenick.“ Wir alle kennen doch den „Hauptmann von Köpenick“ alias Wilhelm Voigt geboren 1849 in Tilsit, dessen Leben von vielen Schauspielern nachgespielt wurde. Er ist auf seinem Weg in die neue Welt bis nach Luxemburg gekommen und auch dort gestorben. Wie es der Zufall will, ist er von einer französischen Militär-Delegation mit allen Ehren auf dem Friedhof Notre Dame beigesetzt worden. Die Grabstätte ist oftmals nachgekauft worden und wird heute von der Luxemburgischen Regierung in Stand gehalten.

Vor der Innenstadt verlassen wir den Reisebus, denn die Innenstadt ist verkehrsfreie Zone. Mit unserem Reiseführer begeben wir uns auf den steilen Fußweg um einen Blick auf die Festung, die umliegenden Felsen und auf das Tal Alzette mit seinen Brücken zu werfen. Die Festungsbollwerke

und die geschichtsträchtige Altstadt wurden 1994 von der Unesco in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Luxemburg hat eine gesamte Fläche von 2.586 qkm, kaum größer als das Saarland. Im Lande Luxemburg sind 28 Europäische Staaten vertreten. Durch Einwanderung sind hier die Portugiesen sesshaft geworden, sowie die Bewohner ihrer Kolonien. Die Türkei ist hier nicht vertreten, denn sie gehört nicht zur Europäischen Union. Man spricht hier hauptsächlich französisch, dann deutsch und luxemburgischen Dialekt. Auch in der Schule wird französisch und deutsch gelehrt, auf Grund der Nachbarstaaten ist dies angebracht.

Viele Menschen arbeiten in Luxemburg zum Beispiel in den Banken, die Einwohnerzahl beträgt 549.680, davon sind 45 % Ausländer. Täglich kommen mehr als 60 % Pendler zur Arbeit. So entsteht hier ein babylonisches Sprachgewirr auf den Straßen und Plätzen, dies gibt der Stadt einen kosmopolitischen Charakter. Der Verdienst ist überdurchschnittlich gut, allerdings sind für die Einheimischen die Lebenshaltungskosten hoch.

Die Kasematten sind ein fester Bestandteil von Luxemburg mit 45.000 km. Das einstige Unterirdische Verteidigungs-System ist ein Netz von unterirdischen Gängen und wird heute für kommerzielle Zwecke genutzt. In der Zeit zwischen November und März, wenn alles geschlossen ist überwintern hier die Fledermäuse.

Die Stadtkirche St. Michael, das älteste sakrale Gebäude der Stadt aus dem 10. Jh. war die Burgkapelle der Luxemburger Grafen. Mehrmals wurde sie zerstört und immer wieder aufgebaut, verändert und erweitert. Die Elemente des Bau's sind in romanischer, gotischer und barocker Architektur gestaltet. Der Besuch der Kirche bildete den Schluss unserer Führung. Wir bedanken uns bei unserem Stadtführer Paul.

Es war heiß geworden und wir dachten an eine Abkühlung. Kurz entschlossen nahmen wir auf dem Place d. Arnes eine Erfrischung ein. Unter dem Schatten eines Sonnensegels ließ es sich gut aushalten. Die Kaffeehausmusik passte gut zu unserer Stimmung.

Nach der kleinen Auszeit begaben wir uns wieder auf den Weg um weitere Erkundigungen einzuholen, viele alte, prächtige Häuser sahen wir und fanden sie wundervoll. Allerdings wird das Bild oft gestört von den modernen Bauten der Banken. Einen Besuch statteten wir der Kathédrale „Notre-Dame“ ab, die größte Kirche Luxemburgs, gebaut im Stil der Spätgotik mit Renaissance Einflüssen. Das Kirchenschiff ist mit farbigen Fenstern geschmückt, die Sonne leuchtete wunderschön durch die Fenster und ließ die Farben rot, blau, grün erstrahlen.

Interessiert hat uns auch die Shopping-Meile. Wir staunten, hier waren alle Exklusiven Marken vertreten. Die Rue de Philippe bot einen schönen Anblick. Bunte Regenschirme bildeten ein ungewöhnliches Bild, statt Wolken hingen am Himmel die Parapluie's.

Der Vollständigkeit halber, darf auch das Luxemburgische Fürstenpaar nicht unerwähnt bleiben, es ist der Großherzog Henri von Luxemburg und Herzog von Nassau, mit seiner Frau Fürstin Maria Teresa. Sie haben fünf Kinder vier Söhne und eine Tochter. Sie führen ein Leben ohne Skandale.

Glücklich und zufrieden traten wir um 17:30 Uhr den Heimweg in unserem klimatisierten Reisebus an.

Rose Goldmann

#### Ein Dorffest nach Maß am 26.7.14

Die Veranstaltungen Kulturhistorisch sind in den Gastbetrieben von Langenberg erfolgreich gelaufen.

Die Sonne blieb uns noch immer hold und so war dann auch das Dorffest mit dem Titel „rund um die olle Kerk“ das Markus Balzer auf die Beine stellte, für Langenberg das Ei des Columbus. Markus Balzer hatte mit den Sponsoren; Bergisches Internat und das Rote Kreuz dieses Fest organisiert. Gaststätten und Cafés stellten zusätzlich einige Bierzeltgarnituren auf. Vier Musiker zogen mit ihren Instrumenten von Tisch zu Tisch und sorgten für die nötige Stimmung. Am Abend waren alle Tische besetzt, es wurde zusammen gerückt damit jeder einen Platz fand.

Eine Modenschau von der „Froschkönigin“ Anja Bötzel-Hirsch sorgte am Nachmittag für den nötigen Einstieg und begeisterte die Zuschauer.

„unplugged“ war das Zeitwort des Abends.

#### Villa „Rotes Haus“.

Der Bewohner der Villa „Rotes Haus“ Eduard Colman, hat Geschichte in Langenberg geschrieben und die Seidenweberei nach dem 2. Weltkrieg wieder mit aufgebaut. Heute ist er in vielen Institutionen ehrenamtlich tätig. Mit ihm ist so manche Stadtführung ein besonderes Erlebnis. Herzlichen Glückwunsch sagt der Bürgerverein und die Stadtführer, dem 90-jährigen Zeitzeugen.

Karl Goldmann

#### Besuch der Kornbrennerei Hegemann am 25. September 14

„Ein Schnäpschen in Ehren kann Niemand verwehren“. Die Freude ist ganz auf unserer Seite, denn die Kornbrennerei Hegemann lässt uns -die kleine Tagestour- von ihren Köstlichkeiten eine Probe nehmen, dazu werden kleine Häppchen gereicht. Sicher kann auch die eine oder andere Flasche des edlen Tropfen erworben werden.

#### Weitere Termine stehen noch an:

Freitag den 24. Oktober Schloß Burg mit Bergischer Kaffeetafel und Kunsthandwerker Basar.

Donnerstag, den 20. November Besuch Folkwang Museum mit Führung (Inspiration Japan mit Monet, Gauguin, van Gogh)

Anmeldung bei Angelika Brunkau  
Telefon 02052/80538



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Auch am verkaufsoffenen Sonntag, dem 28. September, 13-18 Uhr.

*AnRa*  
MEN & JET'S SUITERS  
made in Germany

Mode für Frauen im besten Alter.

# BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

mode aktuell

E & B Glittenberg  
Inh. Jochem Born  
Harkortstraße 12  
42551 Velbert  
Telefon 02051-53200  
Telefax 02051-53339  
Mobil 0171-5353367  
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO  
E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation  
Überspannungsschutz  
Elektrorollladen**

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

**MICHAEL OEFFLING** GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051/84154 + 84179
- Moderne Badgestaltung Fax 02051/84959
- Fachverkauf www.oeffling-sanitaer.de

info @ oeffling-sanitaer.de

**REDAKTIONSSCHLUSS  
FÜR DAS OKTOBERHEFT  
IST DER 15. SEPTEMBER**

**Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Rolf Büttner  
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert  
 Tel. (0 20 51) 8 42 32, E-Mail: buv.otte@t-online.de  
 Sparkasse HRV, BIC WELADED1VEL, IBAN DE63334500000026321950



**Wanderung Kleingartenanlage Beek am 19.7.2014**

Kaum haben wir die Jahrestour an die Mosel sehr erfolgreich hinter uns gebracht, stand dieser Programmpunkt an. Diese Veranstaltung (kurze Wanderung, schöner langer Abend) hat schon auf Grund der vielen Wiederholungen einen festen Platz im BUV Kalender. Sehr erfreulich für den Vorstand, dass fast 50 Teilnehmer sich daran beteiligten.

Wie der Tag dann so gelaufen (wandert) ist? Traumhaft von A – Z!!!!

Ein hochsommerlicher Tag bis in den späten Abend hinein war und ist schon die „halbe Miete“. Die fleißigen Helfer vom Festausschuss sorgten mit

Girlanden, Lampen und Blumen von Krampen gehalten für schön dekorierte Tische an schattigen Plätzchen. Das war erlaubtes Doping setzte bei allen Wanderern nach kurzer Erholungspause mit erfrischenden Mineralwasser wieder alle benötigten Kräfte frei, um sich dann aktiv an dem weiteren Tages-Programm zu beteiligen. Zuerst gab es die Backzaubereien aus verschiedenen BUV-Küchen mit frisch gebrühter aromatischer brauner Bohne. Erholt und gestärkt erfolgte nun der Anpfiff zum Sportprogramm. Da wir (fast) alle noch vom brasilianischen Fußballfieber infiziert waren, kam die im Garten aufgestellte Torwand gerade recht. Wie im Sportstudio, 3 Schuss unten

3 oben. Alle haben es versucht. Ich will jetzt nicht die Trefferliste namentlich aufführen, aber es gibt da schon kleine Abweichungen (Theorie/Praxis). Klar zu sehen war aber auch, dass der Frauenfußball schon vor etlichen Jahren hätte starten können, die Talente gab es da schon. Die Tassen und Wasserflaschen wurden jetzt gegen das vorhandene vielseitige Trinkgut des BUV getauscht. Bei Musik von der runden Scheibe war die Tötterei an allen Tischen zu Hause. Da der BUV etliche Flaschen gefüllt mit Leckereien in verschiedenen Stärken und Farben besitzt, wurden diese dann auch auf Geschmack und Verträglichkeit von vielen überprüft mit dem Ergebnis: „Der BUV besaß einmal

etliche Flaschen gefüllt mit Leckereien“. Bei dem Wetter, im Volksmund sagt man auch „der Lorenz knallt“ und dem Sportprogramm war doch klar, dass diese Kalorienverbrennung wieder hergestellt werden muss. Hier kann und muss man nur die NotesehrGutvergeben für: Das BUV Salatangebot, das Lorenz Grillgut, das flüssige TrinkGut und Aldi Kohle von Aldi und uns dem BUV.



**Bürgerverein Birth e.V.**

Vorsitzender Hans Küppers  
 Händelstraße 1 42549 Velbert  
 Telefon (0 20 51) 6 86 22  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 371 591, BLZ 334 500 00



Auch jetzt sorgten weitere erfrischende Aktivitäten mit Wasser gefüllten Luftballons für feuchte teilweise sogar fast nasse Unterhaltung. Wenn bis in die späten Abendstunden der Teilnehmerkreis kaum kleiner wurde, ist das eine positive Beurteilung aller, denn das Ausgangstor der Anlage Beek war immer offen. Danke auch noch einmal an den Festausschuss, der die kleinen Spuren einer großen Feier am Sonntag-Morgen beseitigte. Wer so die Kleingartenanlage Beek verlässt, darf und will auch im nächsten Jahr wieder kommen. Der BUV plant diesen Tag im Sommer 2015 wieder ein.

Wolfgang Otte

**Grüße**

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern von August nachträglich und den kommenden Geburtstagskindern die ihr Wiegenfest im September feiern. Alles Gute und vor allem Gesundheit.

Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

**Unsere Vorbereitungen für die Festlichkeiten am 6. + 7. September 2014**

Seit einiger Zeit haben die ehrenamtlichen Helfer des Bürgervereins Birth e.V., wieder alle Hände voll zutun. Denn am Samstag 6. und Sonntag 7. September 2014 sind im Velberter Stadtteil Birth wieder ganz große Tage angesagt, echt was los.

Vor kurzen wurden an allen Birther Haushalten Flugblätter verteilt, mit denen unsere 50 Plus-Bürger und auch Gäste, des Stadtteiles zum diesjährigen „31. Seniorennachmittag“ am Samstag, den 6. September 2014, in der Aula des Geschwister Scholl Gymnasiums eingeladen werden.

Der Bürgerverein hat wieder ein buntes Programm zusammengestellt, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und kalte Getränke wird kostenlos garantiert, um unseren Birther 50 Plus-Bürgern und Gäste ein paar gemütliche Stunden zu bieten, mit anschließenden Tanzvergnügen.

Beginn 15<sup>00</sup> Uhr  
 Einlass 14 Uhr 30.

**Und am Sonntag den 7. September 2014 heißt es dann wieder „Pröttelmarkt in Velbert-Birth“.**

In der Zeit von --- bis 18<sup>00</sup> Uhr kann auf dem Schulhof der Grundschule wieder nachherzenslust gestöbert werden. Der Vorstand wird darauf achten, dass es keine professionelle Stände geben wird. Auch der Bürgerverein wird wieder seinen Grillstand aufbauen und Würstchen und Getränke anbieten.

Der Pröttelschein kostet für den ganzen Tag 10,- Euro erhältlich bei Bäckerei Roth und in der Birther Apotheke im Birther Kreisel, Vereinslokal „Korfu“ Birther Str.72 und Edeka Nissen.

Nun hofft der Bürgerverein auf schönes Wetter und zahlreiche Besucher.

Wolfgang Seidel



**Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.**

Vorsitzender Robert Kilian  
 Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert  
 Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de  
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



**Ausflug des Bürgervereins zu den „Schönheiten des Nordens“**

Wie in jedem Jahr startete der Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V. am Sonntag den 10.08.2014 zu einem 4 Tageausflug in den Norden.

Bei der Vorbereitung dieser Fahrt überlegten wir uns, dass es doch im Sinne der Bürgervereine Velberts wäre, viele Bürger aus anderen Vereinen mit zu unserer Fahrt einzuladen. Durch eine gute Pressearbeit und Mundpropaganda gelang es uns auch dieses gesetzte Ziel zu erreichen. Somit hatten wir alle viel Gesprächsstoff, der auch positiven Einfluß auf die Vereinsarbeit ausüben wird.

Die schönen Erlebnisse auf der Fahrt wechselten sich zur Freude aller Mitfahrenden in bunter Folge ab. Am ersten Tag bezogen wir unser angenehmes Quartier und trafen uns schon am Abend zu einem regen Gedankenaustausch und angenehmer Plaudereien.

Die Reise war vom Reiseunternehmen lückenlos gut durchorganisiert. Am folgenden Morgen erlebten wir eine lustige, mit viel Freude vorgetragene Stadtbesichtigung und eine Führung durch das Kreuzfahrtschiff „ Color Line „. Am nächsten Tag fuhren wir mit Rei-

seitung zur „ Fünf- Seen-Rundfahrt“, wo uns, zum Entsetzen aller und folgenden Gaudi, zwei Mitreisende abhanden kamen, die uns jedoch, durch freundliche Einheimische, an einer Anlegestelle wieder übergeben wurden.

Als runden Abschluß des Tages besuchten wir eine Räucherkatze, wo wir uns mit lokalen Räucherspezialitäten eindeckten, die wir unseren Daheimgebliebenen als Mitbringsel präsentieren konnten.

Es war eine sehr angenehme und fröhliche Fahrt, die auch einiges zum Zusammenhalt unserer Mitglieder beigetragen hat.

Noch während der Rückreise wurden schon Wünsche laut solch eine Fahrt auch mit befreundeten Bürgervereinen gemeinsam wieder durchzuführen. Wir haben hiermit einen gelungenen Beitrag zum Gemeinschafts-sinn unserer Velberter Bürgerschaft erbracht.

Moin Moin  
 Gunnar Rother

**Sommerfest des Bürgervereins Hardenberg-Nevigés e.V.**

Das traditionelle Sommerfest startete am 16. August um 14.00 Uhr mit gemischten Gefühlen und Erwartungen. Wenn man zu Himmel hinauf schaute stellte sich die Frage: Wird das Wetter uns einen Streich spielen?

Nun Ja, der Wettergott war uns gnädig und schickte nur zwei starke Regengüsse für eine kurze Erfrischung.

Dank fleißiger Helfer aus den eigenen Reihen und hilfreiche Hände von Gästen wurde alles gut vorbereitet. Grill, Salat- und Kuchenstand, Bierzeltgarnituren, Pavillons und sogar ein großes Zelt für alle Fälle waren schnell und rechtzeitig aufgebaut.

Carola Schröder und Michael Adler sorgten für die Organisation bzw. den Einkauf für den Grill.

Das Wirte-Paar Bärbel und Wilfried sorgte mit Getränke dafür, dass niemand verdurstet ist und Gunnar Rother und Arthur Mons versorgten die hungrigen Besucher mit Leckerem vom Grill.

Die Salate und Kuchen sahen so appetitlich und lecker aus, dass die Damen mit der Ausgabe keine Mühe hatten.

An dieser Stelle danken wir allen Salat- und Kuchen-spendern ganz herzlich.

Bei gemütlichem Beisammensein, Tötern und Klönen fand das Sommerfest 2014 gegen 18.00 Uhr seinen Ausklang.

**Nur noch wenige Plätze frei!**

Am 20. September 2014 findet unsere diesjährige Tagestour nach St. Goar und zu „Rhein in Flammen“ statt. Sie kostet Euro 48,00 inkl. eines 2-Gang-Menue. Das Hotel „Zum Goldenen Löwen“ stellt uns einen großen Raum in der 1. Etage zur Verfügung. Von dort haben wir einen hervorragenden Ausblick auf das stattfindende Feuerwerk.

Weitere Informationen unter Telefon: 02053 / 4239628 (8 Uhr bis 16 Uhr) oder per eMail: bv-hardenberg-nevigés@t-online.de.

**Grüße**

Den Kranken wünschen wir gute Besserung und den Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch.

*Wir trauern um unser langjähriges Mitglied*

**Ursula Lange**

*Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.*

*Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.*

*Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.*

*Der Vorstand*

**Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.**

Vorsitzende Heike von zur Gathen  
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert  
Tel.: (0 20 51) 6 78 38  
email: hbvzgathen@t-online.de



**U**rlaubsbedingt war am 11. August 2014 nur ein lockeres Treffen im Eisalon an der Heiligenhauser Strasse vorgesehen. Immerhin waren 8 Mitglieder anwesend. Es war ein munterer Nachmittag und wider Erwarten blieben alle bis kurz vor 17.30 Uhr.

Im September findet kein eigenes Treffen statt, bislang nehmen 36 Mitglieder am Seniorentreffen der ARGE am 17.09.2014 im Forum Velbert teil.

**Geburtstage im September 2014**

Elisabeth Bauer, Ute Hecker, Margot Muckel, Waltraut Noll, Willi Rademacher, Erika Schmidt, Ruth Schönenberg, Liesel Stanglmeier, Gisela Strehl und Ulrike Selle sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen



*Wir trauern um unser Mitglied*

**Karl-Heinz Seume**

Herr Seume ist im Alter von 80 Jahren verstorben.

Er war über 10 Jahre Mitglied unseres Vereins.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Im Namen aller Mitglieder

Heike von zur Gathen

1. Vorsitzende

Bürgerverein Velbert Dalbecksbaum e.V.

**RESTAURANT · HOTEL**

**Bürgerstube**

**TELEFON (0 20 51) 5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.<sup>00</sup>-14.<sup>30</sup> Uhr und 17.<sup>00</sup>-23.<sup>00</sup> Uhr, Küche bis 22.<sup>00</sup>,  
So. 11.<sup>00</sup>-14.<sup>30</sup> Uhr und 17.<sup>00</sup>-22.<sup>00</sup>



**Beerdigungs-Institut  
VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert  
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme  
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum  
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar  
www.bestattungen-velbert.de**

**Notrufnummern**

**Notdienste und Rufnummern**

Polizei .....	110
Feuerwehr .....	112
Krankenwagenanforderung .....	19 222
Klinikum Niederberg .....	0 20 51 - 982 - 0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg .....	0 20 52 - 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges .....	0 20 53 - 49 40
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst .....	0 20 51 - 988 - 200

**Ärztlicher Notfalldienst**

Ärztlicher Notfalldienst .....	0 20 51 - 982 - 1100
Zahnärztlicher Notfall .....	0 18 05 - 98 67 00
Augenärztlicher Notdienst .....	0 18 05 - 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst .....	0 20 51 - 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten	
Kinderärztlicher Notdienst .....	0 21 02 - 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg .....	0 20 51 - 982 - 1515

**Ehe- und Lebensberatung**

Büro Bahnhofstraße 5 .....	0 20 51 - 42 97
----------------------------	-----------------



### Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

#### Mittwoch, 3. Sept. 2014 Vorstandssitzung

Ort und Zeitpunkt der Einladung entnehmen.

#### Mittwoch, 17. Sept. 2014, 14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Forum Niederberg.

Die Helfer treffen sich um 10.00 Uhr im Forum Niederberg, Seiteneingang von der Oststraße, die gespendeten Kuchen bitte ebenfalls zum gleichen Zeitpunkt anliefern.

#### Donnerstag, 25. Sept. 2014, 7.00 Uhr, Abfahrt der Reisenden nach Speyer

Reisebushaltestelle Friedrich-Ebert-Straße – trotz Baustelle! Sollte es eine Änderung geben, erfolgt kurzfristige Mitteilung.

### Bürgerverein Birth

#### Dienstag 2. Sept. 2014 Monatsversammlung 19.00 Uhr im Vereinslokal „Korfu“ Birther- Str.72

Topabend mit Diavortrag und Film von der Studienfahrt nach Maastricht 4. Juni

#### Samstag 6. Sept. 2014 „31. Seniorennachmittag“ Beginn 15.00 Uhr Einlass: 14 Uhr 30

„ In der Aula des Geschwister Scholl Gymnasiums“  
Von Humboldt Str. Velbert-Birth

#### Sonntag 7. Sept. 2014 „Großer Trödelmarkt“

Auf dem Schulhof der Grundschule Velbert-Birth  
Von Humboldt Str. Velbert-Birth

#### Sonntag 7. September 2014 10.00 Uhr Preisskat

in der Gaststätte „Zur Post“  
Heiligenhaus

#### Dienstag 16. Sept. 2014 19.00 Uhr Vorstandssitzung

im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72 ist am 2. September 2014 um 19.00 Uhr im Vereinslokal „Korfu“

### Bürgerverein Dalbecksbaum

keine gemeldeten Termine

### Bürgerverein Hardenberg-Nevides

keine gemeldeten Termine

### Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

#### Mittwoch, 3. Sept. 2014 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Landhaus Stolberg

### Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp

#### Dienstag, 9. Sept. 2014 Monatsversammlung 19.00 Uhr im BZK.

Eingeladen haben wir Schiedsfrau Dörthe Frisch

#### Vorausschau:

#### Mittwoch, 10. Sept. 2014 Tagesfahrt zur Krombacher Brauerei

Abfahrt um 9.00 Uhr an der Kastanienallee.

#### Mittwoch, 17. Okt. 2014 Die Mitglieder treffen sich zum Zwiebelkuchenessen um 18.00 Uhr im BZK Oktobertermine nur mit Anmeldung!

### Bürgerverein Velbert-Langenberg

#### Dienstag, 2. Sept. 2014 19 Uhr Stammtisch Gaststätte Alt Langenberg

#### Termin wird noch bekannt gegeben

#### 18:30 Uhr Sütterlin Kurs MTV Vereinsheim Donnerstr Volkshochschule

#### jeden Sonntag von 14:30 Uhr bis 17 Uhr Ausstellungen Villen in Langen- berg,

der Krieg vor unserer Haustür  
zusätzlich im Parterre neu „der 1.  
Weltkrieg 1914“

Altes Rathaus Hauptstr. 94

#### Donnerstag, 25. Sept. 2014 14:30 Uhr, Besichtigung

Kornbrennerei Hegemann Wodantal

### Siedlergemeinschaft Langenhorst

#### Mittwoch, 17. Sept. 2014 19.00 Uhr Filmvorführung

Am 17.09.2014 wird um 19.00 Uhr ein Film von Friedhelm Borg über den Langenhorst im Gemeinschaftshaus Langenhorster Straße 89 gezeigt.

### Nordstädtischer Bürgerverein

#### Mittwoch, 3. Sept. 2014 20.00 Uhr Monatsversammlung Brauhaus Alter Bahnhof Thema: Aktuelles aus der Stadt

#### Donnerstag, 11. Sept. 2014 15.00 Uhr Treffen der Senioren in den Räumen des DRK-Senio- renzentrums

Rheinischer Hof, Kolpingstraße

#### Dienstag, 16. Sept. 2014 19.00 Uhr Frauenstammtisch Restaurant Bürgerstube

### Bürgerverein Obere Flandersbach

#### Sonntag, 07. Sept. 2014 11.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühschoppen (Brunch) (ausgerichtet von der ev. Kirchengemeinde)

#### Dienstag, 16. Sept. 2014 19.30 Uhr Vorstandssitzung im BOF

#### Sonntag, 5. Okt. 2014 11.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühschoppen (Brunch) (ausgerichtet vom BV)

### Bürgerverein Oberstadt Velbert

#### Mittwoch, 3. Sept. 2014 MV

#### Samstag, 6. Sept. 2014 Tagesfahrt

#### Samstag, 13. Sept. 2014 Wandern

#### Mittwoch, 17. Sept. 2014 Seniorennachmittag

#### Donnerstag, 25. Sept. 2014 Tötern

### Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

#### Jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr Töttertreff im Thomas-Bistro

#### Freitag, 5. Sept. 2014 ab 19.30 Uhr Skat dreschen und tötern im Thomas-Bistro

#### Mittwoch, 1. Okt. 2014 ab 17 Uhr Frauenkleiderbörse im Bürger- zentrum Anmeldungen unter 0175 2104140

### Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

#### Samstag, 6. Sept. 2014 Fahrt ins Blaue, Tagesfahrt

#### Mittwoch, 10. Sept. 2014, ab 15:00 Uhr Bingonachmittag in der Markuskirche, Losenburger Weg

### Bürgerverein Velbert-Rützkausen e.V.

keine gemeldeten Termine

### Bürgerverein Tönisheide

#### Dienstag, 23. Sept. 2014 20:15 Uhr Erstes Vorbereitungs- treffen zum Bürgerfest 2015 im Evangelischen Gemeindehaus, Kuhlendahler Str. 34

### Bürgerverein Unterstadt Velbert

#### Mittwoch, 3. Sept. 2014 Tagestour zur Landesgartenschau Zülpich

Wir haben schon 32 Anmeldungen.

Ein paar Restplätze im Bus können noch belegt werden.

Auskunft erteilt Rolf Büttner  
02051 / 84232

#### Donnerstag, 4. Sept. 2014 Tötern

#### Donnerstag, 11. Sept. 2014 Vorstandssitzung



Genossenschaftlich wohnen.  
**Wohnen  
mit Zukunft.**



Heidestraße 191  
Velbert-Mitte  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)



Grünstraße 3  
Velbert-Mitte  
[www.sparundbau-velbert.de](http://www.sparundbau-velbert.de)



Quellenweg 1  
Velbert-Nevigas  
[www.vereinigte-baugenossenschaft.de](http://www.vereinigte-baugenossenschaft.de)

# WILDE KIPPE? MÜLL? UNRAT?

**HILFE UND RAT**  
durch ein Telefonat:

**02051  
26 26 26**

Abfall**WIR**tschaft  
TECHNISCHE BETRIEBE **VELBERT**

[www.tbv-velbert.de](http://www.tbv-velbert.de)

vermeiden  
verwerten  
entsorgen  
reinigen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

**baier's**  
Küchenwelt GMBH

musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT

Telefon (0 20 51)  
**96 35-0**

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

## Ihre neue Wanne in 3 Stunden.

Ohne Ausbau der alten Wanne.  
Ohne Fliesenschaden.

Wanne  
auf Wanne!



**ziegler**

42549 Velbert  
Von-Behring-Str. 24  
Telefon  
(0 20 51) 98 96 12  
Telefax  
(0 20 51) 98 96 13

San. Installation  
Heizungsbau  
Bauklempnerei  
Badwannenerneuerung  
Badwanneneinsätze  
Kernbohrungen



## Rohr- und Kanalreinigung Kanal-TV Schädlingsbekämpfung



**redesa** 02051/ **22222**  
GmbH · [www.redesa.de](http://www.redesa.de) · [kontakt@redesa.de](mailto:kontakt@redesa.de)

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68

pfl egte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



**PFL EGE ZU HAUSE**  
DIAKONIESTATION  
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



Foto: [www.uweschinkel.de](http://www.uweschinkel.de)

2011  
SIEGER  
BANKENTEST  
VELBERT

2012  
SIEGER  
BANKENTEST  
VELBERT

2013  
SIEGER  
BANKENTEST  
VELBERT



# Mehrfach ausgezeichnet!

Bereits zum vierten Mal in Folge wurde die Privatkunden-Beratung der Sparkasse in Velbert ausgezeichnet. Focus Money sagt: „Beste Beratung, 1. Platz“. Das ist gut für unsere Kunden, gut für Sie und Ihre Finanzen. Unsere Beraterinnen und Berater sind gerne für Sie da. Machen Sie jetzt einen Termin.

Service-Telefon (02051) 315-0 [www.sparkasse-hrv.de](http://www.sparkasse-hrv.de)

 Sparkasse  
Hilden • Ratingen • Velbert

